

Thomas Lippert

ATLANTA 1996

Die Spiele der XXVI. Olympiade sind schon wieder Geschichte. Neben all den Eindrücken, die den Zuschauern per Radio und TV übermittelt wurden und die beileibe nicht nur positiv waren, soll an dieser Stelle der Versuch unternommen werden, ein philatelistisches Resümé zu ziehen. Hier soll zunächst die Zusammenfassung des Geschehens in der Olympiizeit selbst gegeben werden, um dem Bedürfnis nach aktueller Berichterstattung Rechnung zu tragen. Dabei wird auch der Fackellauf einbezogen. Für philatelistisch-thematische Betrachtungen aus dem Vorfeld wird später Platz (und vor allem Zeit) gefunden werden.



Atlanta 1996

COME CELEBRATE OUR DREAM

Eingebettet in die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Olympischen Spiele fand die Entzündung des Olympischen Feuers statt. Bei herrlichem Wetter kam es am 30. März zum traditionell festlichen Akt. Unter den Ehrengästen der von Tausenden verfolgten Zeremonie war Hillary Clinton, die Frau des US-Präsidenten. Deren Visite wurde als die hochrangigste eingestuft, die je bei einer solchen Zeremonie stattgefunden hat. Sie konnte einen kleinen Beitrag zur Aussöhnung leisten, waren die Wunden ob der entgangenen Jahrhundert-Spiele für die griechischen Gastgeber doch durchaus noch gegenwärtig.

Eine IMOS-Reisegruppe gehörte zusammen mit vielen Olympiaphilatelisten aus aller Welt ebenso zu den eingeladenen Gästen. Deren Ziel war in gleichem Maße die großangelegte Ausstellung "ATHEN 1896- 1996", die zum Rahmenprogramm der Feierlichkeiten gehörte. *1)

Abgesehen von den dort errungenen Erfolgen sorgte auch die hellenische Post durch drei schöne Blöcke mit den Reprints des vollständigen Satzes von 1896 dafür, daß die Ausstellung noch lange in Erinnerung bleiben sollte. Nicht unerwartet kam die Ausgabe einer FRAMA-Sonder-ATM auf der Ausstellung. Zwei Münzwertzeichendrucker und ein Schalterprinter standen bereit und wurden viel in Anspruch genommen. *2)

- 1) *Im Rundschreiben 91/96 berichtete Heinz Korbmann über diese IMOS-Reise.*
- 2) *Zu den ATM erschien im gleichen Rundschreiben ein detaillierterer Beitrag des Autors dieses Berichtes; ein Beitrag über die Ausstellung in der DBZ/SE Nr. 11/96, S. 20-24.*

Das Angebot kam gerade recht, um den Start des Fackellaufes zu belegen. Eine Woche war das Feuer in Griechenland "offiziell" unterwegs. Die Streckenführung Olympia- Kalamata- Tegea- Korinth- Patras- Delphi- Vergina- Thesaloniki- Athen läßt sich mit Hilfe attraktiver Sonderstempel nachvollziehen. 1)



ΕΞΕΛΟΧΕΙΑΚΑΙ & ΤΟΥΡΙΣΤΙΚΑΙ ΕΠΙΧΕΙΡΗΣΕΙΣ

“ ANTONIOS KOTRETOS ,, A.E.

ΑΡΧΑΙΑ ΟΛΥΜΠΙΑ

27 065

HOTEL

“ ANDONIOS - NEW OLYMPIA • ILIS ,,

OLYMPIA (GREECE)

☎ 0624 / 22. 348 - 22. 506 - 22. 547

TELEX 372145 ● FAX 0824 / 22112





ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ 20









R	27065 ΑΡΧΑΙΑ ΟΛΥΜΠΙΑ GR 27065 ΑΡΧΑΙΑ ΟΛΥΜΠΙΑ 1025
---	---

Thomas Lippert
Budapester Str. 62

D-18077 Rostock

Eine Festveranstaltung im ersten Olympiastadion war dann der abschließende Höhepunkt der Zeremonien in Griechenland. Im Vorfeld wetteiferten Sportler aus den Teilnehmerländern der I. Olympischen Sommerspiele, um dann vom Staatspräsidenten oder IOC- Präsident Samaranch mit dem Lorbeer ausgezeichnet zu werden. In symbolträchtiger Zeremonie wurde an der Flammenschale eine Fackel entzündet, an der dann durch viele bekannte Sportler in einem internationalen Fackellauf im Stadionrund für jeden bisherigen Olympiort eine weitere Flamme entfacht wurde.

Für die deutschen Olympiastädte Berlin und München gingen Renate Stecher und Heide Rosendahl auf die Bahn. Die Flammen wurden anschließend in die Hände der Bürgermeister der Austragungsstädte übergeben. In letzteren sollten sie zur Einstimmung auf die Jahrhundertspiele beitragen und an die Ursprünge erinnern. Für Berlin und München übernahm NOK- Chef Träger die Flamme, und viele IMOS- Mitglieder begleiteten sie im Flugzeug nach Frankfurt/ Main.

1) Die Auflistung erfolgte in Manfred Winterheimers *Stempelneuheiten* im IMOS- RS 90/96

Die Ankunft in Berlin und München (15. bzw. 19.4.96) ließ sich dank einer Initiative des deutschen NOK mit je einem Sonderstempel belegen.



- IMOS und vor allem der OSPC in Berlin trugen ihr Scherflein zur Würdigung bei. So kam der Ableger der Olympiaflamme auch in's Postmuseum An der Urania, wo die Sportbriefmarkenausstellung abgehalten wurde. Was die Ausstellung besonders interessant und attraktiv machte war die Tatsache, daß Olympiamemorabilia im weitesten Sinne - so auch ein Nachbau der Fernseh-"kanone" von 1936 - einbezogen wurden.

Nach jetzigem Kenntnisstand blieben die deutschen Sonderstempel die einzigen zu diesem Anlaß aufgelegten.



Die "richtige" Flamme verblieb weiterhin in Griechenland, jetzt allerdings philatelistisch und auch publizistisch unbeachtet, ehe sie Ende April in einem Flugzeug des Sponsors *Delta Airlines* direkt nach Los Angeles gelangte.

Aus den USA kommend traf das farbenprächtige Sonderflugzeug (nach einer Zwischenlandung in Frankfurt/ Main) am 27. April in Athen ein. Von dort flog es direkt mit der symbolischen Fracht in die USA zurück.



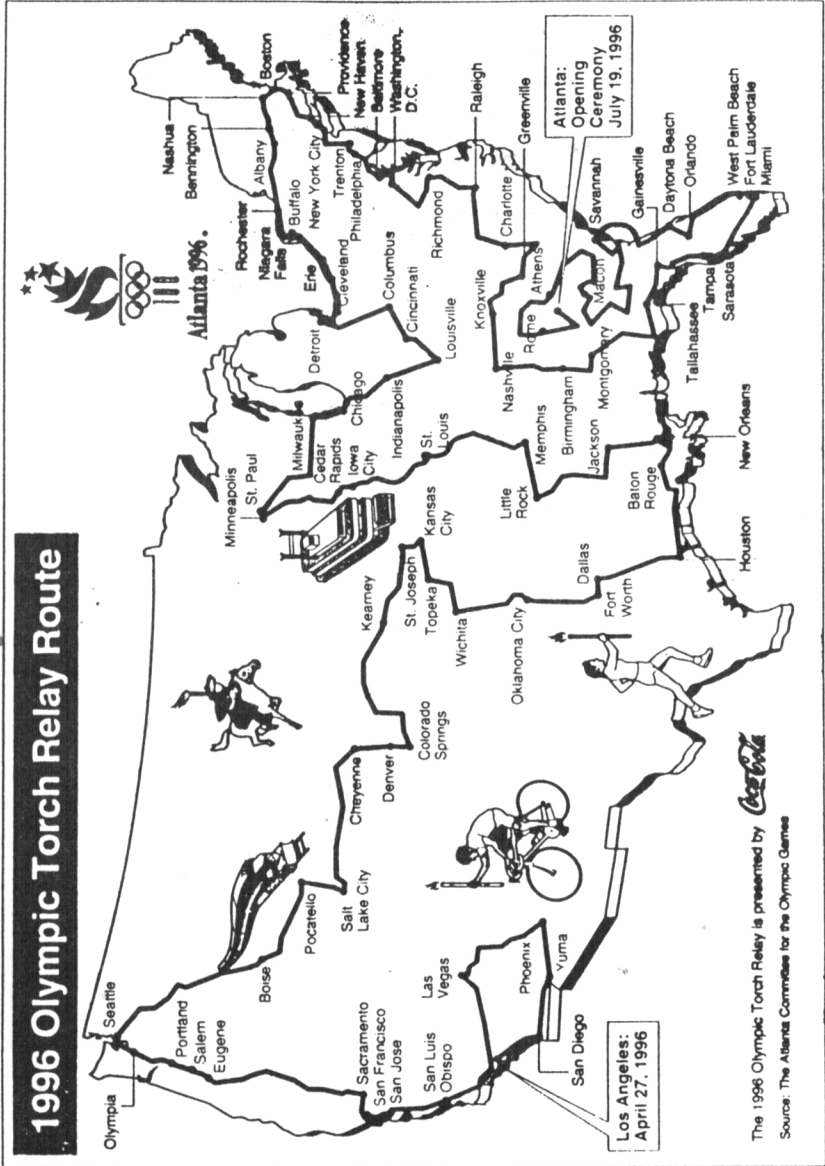
Mit einem Gesellschaftsstempel würdigte der TWPC in Kelkheim den Feuerflug. Eher unwahrscheinlich ist, daß die so gekennzeichneten Briefe wirklich mit diesem Flug in die USA gelangten.

Der Fackellauf auf dem amerikanischen Kontinent begann in der zweimaligen Olympiastadt Los Angeles und führte in 84 Tagen über 15000 Meilen durch das ganze Land in die Hauptstadt Georgias. Als Organisatoren des Fackellaufs traten die Firma Coca Cola und United Ways, eine Dachorganisation karitativer Organisationen, auf.

Neben den traditionellen Läufern kamen als Transporteure der Fackel auch Fahrrad, Zug, Pferd, Schiff und Wasserflugzeug zum Einsatz.

Leider war die US - Post nicht mit von der Partie. Nur gelegentlich- und dann meist zaghaft, weil im Vorfeld verschreckt - gab es Versuche, den Fackellauf auch in Form von Sonderstempeln zu belegen. Den Problemen um die Nutzung des Wortes "olympisch" in allen möglichen geschützten Kombinationen geschuldet ist die fast totale Abstinenz einer konkreten Benennung des Anlasses.

1996 Olympic Torch Relay Route

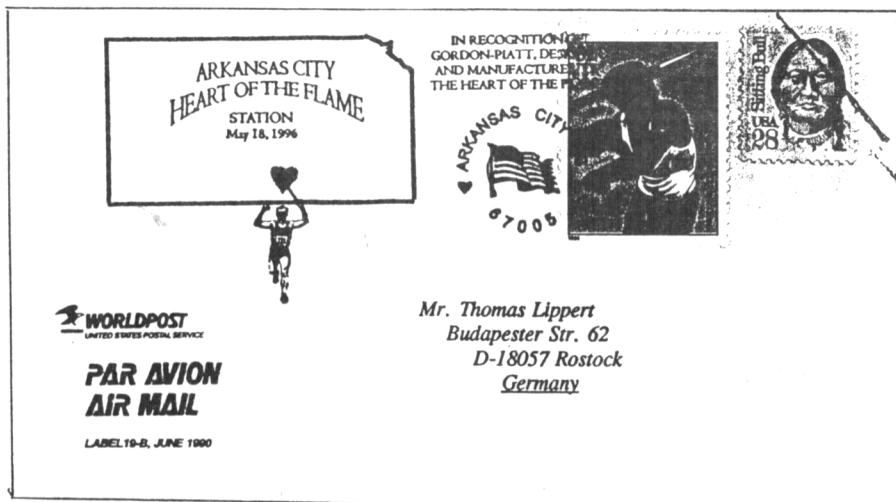


Los Angeles:
April 27, 1996

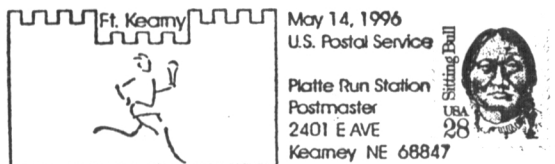
Atlanta:
Opening Ceremony
July 19, 1996



The 1996 Olympic Torch Relay is presented by
Coca-Cola
Source: The Atlanta Committee for the Olympic Games



Zwei von wenigen möglichen Beispielen: In Arkansas City / Kansas ist die Herstellerfirma des Brenners der Olympiafackel, dem Herzstück, zu Hause. Die Gordon- Piatt Energy Group verweigerte sich wohl selbst auf dem Sonderstempel.



Am 14. Mai erreichte die Flamme Kearney mit seinem Fort inmitten des Landes. Es war der einzige größere Ort des Bundessaates Nebraska, der vom Fackellauf berührt wurde.

Der Berichterstatter hatte Gelegenheit, in drei Städten Georgias etwas von der Atmosphäre in der Endphase zu erleben. Es war sehr beeindruckend, mit welcher Begeisterung Bürger aller Schichten und Hautfarben dem Feuer begegneten, wie Familien auf dem Picknicktuch in der Hitze der Sommertage im Süden Georgias lange an den Landstraßen ausharrten, auf denen zwei Stunden später der Troß mit dem Feuer vorbeifuhr, wie die lokalen Feiern zur Begrüßung des Feuers auch immer etwas mit einem Stück Selbstbesinnung der Bürger eines Ortes zu tun hatten.

I Witnessed the Olympic Torch Run July 16, 1996

Berry College
Mount Berry, Georgia 30149



Centennial Olympic Games held in Atlanta, Georgia

Souvenir vom Olympia- Jugendcamp in Rome/ Mt. Berry - dort empfangen die ersten 150 der insgesamt ca. 500 avisierten Teilnehmer zusammen mit der Bevölkerung der Stadt Rome die Flamme am 16. Juli. Was dieses Blatt erwähnenswert macht ist die Tatsache, daß es am Postschalter vertrieben wurde und dieser zudem in der abgesperrten Olympiainfrastruktur zu finden war !



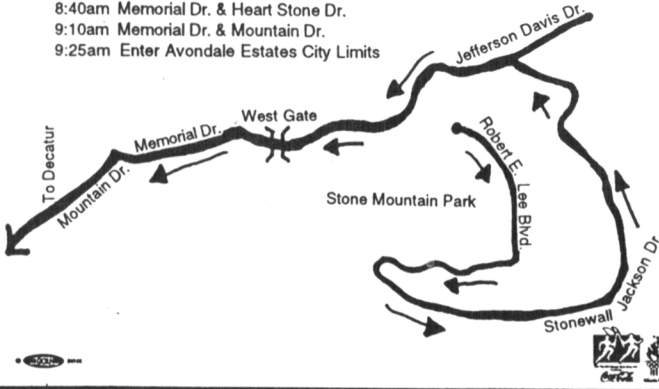
1996 Olympic Torch Relay

presented by
Coca-Cola

STONE MOUNTAIN THURSDAY JULY 18, 1996 Olympic Torch Relay Route

Approximate Torch Arrival Times:

- 6:20am Leave from top of Stone Mountain
- 7:00am Robert E. Lee Blvd. & Stonewall Jackson Dr.
- 7:10am Pass entrance to Archery & Cycling Venues
- 7:40am The Stone Mountain Park Employee Training Center
- 8:10am Pass thru West Gate on Memorial Dr.
- 8:15am Stone Mountain Elementary School
- 8:40am Memorial Dr. & Heart Stone Dr.
- 9:10am Memorial Dr. & Mountain Dr.
- 9:25am Enter Avondale Estates City Limits



Die lokalen Informationen zum Zeitplan waren gut. Blätter mit Teilskizzen der Strecken lagen in allen größeren Orten Tage vorher aus. Die Presse berichtete ausführlich, lokale Halts wurden minutös aufgelistet.

Übrigens- ohne Symbolträchtigkeit ging es auch bei der Planung des Laufes in den USA nicht ab. Zählt man die Tage von der Ankunft des Feuers in L.A. bis zu seinem Erlöschen am 4. August in Atlanta, so kommt man auch hier nicht zufällig auf jene runde Zahl, die Bestandteil des Logos der Spiele wurde.

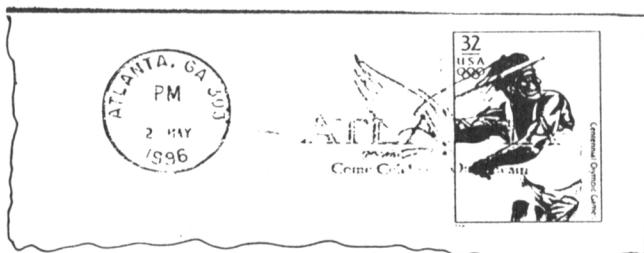
LET THE GAMES BEGIN

- Post und Kommunikation zu Olympischen Spielen 1996 (I)

Der heftige Konkurrenzkampf zwischen der US-Post (*United States Postal Service/ USPS*) und dem privaten Kurierdienst *United Parcel Service (UPS)* ließ die Frage lange offen, ob es denn überhaupt zu einer Olympiaausgabe im Gastgeberland kommen kann. Die beruhigende Meldung kam erst im November 1995. ¹⁾

Doch auch später gab es noch mancherlei Unruhe in den Beziehungen, obgleich die Olympiamarken nun nicht mehr in Gefahr waren. Schon langfristig war der 2. Mai als der Ersttag eines Schalterbogens angekündigt worden. Mit einer der traditionellen Zeremonien wollte man ihn am Ort des gewürdigten Geschehens, in Atlanta, der Öffentlichkeit übergeben. ²⁾

Als besonderes Postprodukt wurde zusätzlich ein T- Shirt mit dem Abbild gerade dieses Schalterbogens auf den Markt gebracht. Das war dann wieder zuviel des Guten, und die Gegenreaktion des unter Geldmangel leidenden Organisationskomitees (*ACOG*) ließ nicht lange auf sich warten. Unter dessen Regie wurde der Verkauf schließlich in Lizenzläden weitergeführt. Der Erlös sollte zu 2/3 in den Topf des *ACOG* übergehen. Der Ärger bei der Post saß aber wohl tief, und so verlegte sie kurzerhand ihre Ersttagszeremonie für den Olympia- Schalterbogen und die gleichzeitig verausgabte Ganzsache zu den Paralympischen Spielen nach Washington.

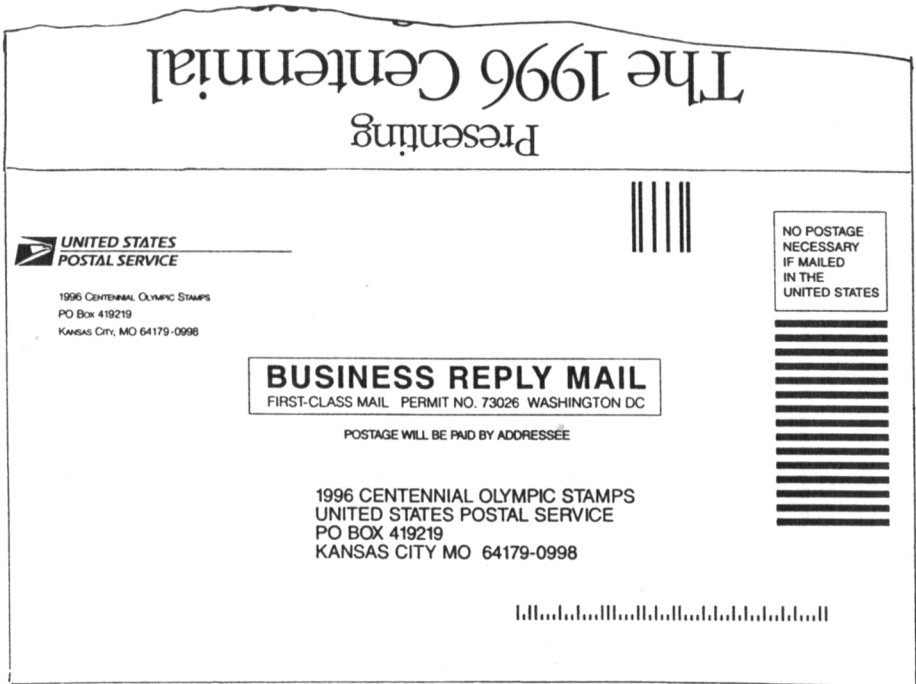


Nichtsdestotrotz und ohne Publizität begann aber der Verkauf der Olympiamarken auch schon am 2. Mai in einigen Ämtern der Innenstadt Atlantas. Dennoch existiert nur wenig Material mit Ersttagsabstempelungen aus der Olympiastadt. Dazu muß angemerkt werden, daß in den USA der Ersttag einer Sondermarke nicht mit dem Verkaufsbeginn im ganzen Land gleichzusetzen ist; der letztere sollte erst 1 Tag später starten. Zum Beginn des *nationwide sale* am 3. Mai legte man dagegen im Olympiaort Savannah unangekündigt einen Second- Day- Stempel auf.

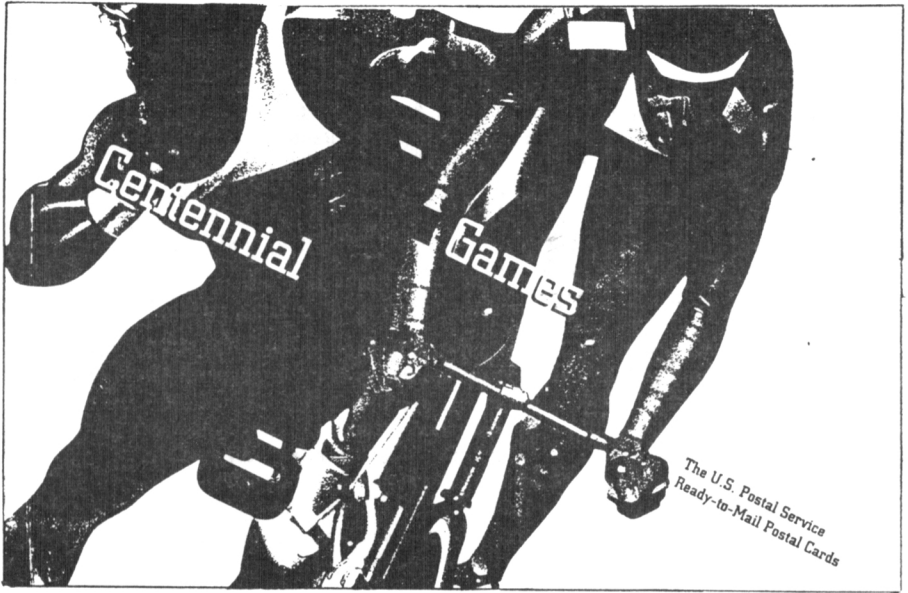
- 1) siehe dazu auch den Beitrag in der *DBZ/ SE* Nr. 4/96, S. 48f
- 2) Im *Postal Bulletin der USPS* (p.46, vom 28.3.96) wird als *Issue City & State Atlanta, Ga.* angegeben, wo die Entwürfe auch am 1. Februar 96 vorgestellt wurden.

Zum besonderen Erscheinungsbild dieser Serie gehört der rückseitige Text-
eindruck, der eine kurze Information zur jeweiligen Sportart liefert. Es ist nicht
das erste Mal, daß die USPS diese ungewöhnlichen Methode nutzte.

Selbst ein durchaus sammelenswertes Stück ist die Geschäftsantwort- Post
(*business reply mail*) der US- Versandstelle in Kansas für ihre Offerte mit den
Olympiaprodukten. Nach Kenntnis des Autors begann die Versandstelle erst
kurz vor Eröffnung der Sommerspiele mit der Veröffentlichung dieses Ange-
bots. Darin sind auch unangekündigte Materialien enthalten. Durch ein Händ-
lerinserat in der deutschen Fachpresse war der ungeschnittene Druckbogen
schon geläufig. ¹⁾ Überraschend kam dagegen ein Heft mit Postkarten im
Markendesign und rückseitigem Eindruck des passenden Wertzeichens hinzu.
Das ist insofern bemerkenswert, da diese Produkte in den renovierten und neu
eingerrichteten Postämtern, den sogenannten Postal Stores, einerseits erst in
der Woche vor der Eröffnung am 19. Juli verfügbar waren, sie aber anderer-
seits ebenfalls dort auch als Postkartensets mit Ersttagsstempel vom 2. Mai
1996 (!) / Washington angeboten wurden.



1) Die Fa. Sieger inserierte schon vor den Sommerspielen. Die Abbildung war jedoch unkorrekt und zeigte 9 Schalterbögen zu einem Druckbogen vereint, dazu mit gleicher Platten- Position (links unten). Ein ungeschnittener Bogen besteht jedoch nur aus 6 Schalterbögen.



Vorderseite des Heftes mit den Postkarten

● **Centennial Olympic Games**
Men's Gymnastics

ATLANTA, GA
JUL
20-25
1996
30303

20
USA
Olympic
Gymnast

GYMNASTICS
STATION

*Hi Mark,
hope you have had
an exciting gymnastics
session!
from*

Mark Maesthove
2824 Curie Place
San Diego, Ca.
92122

Male gymnasts compete in 6 events: horizontal bar, parallel bars, vault, pommel horse, rings, and floor exercises. There are also an all-around event and a team event.

Die Nominalen von 20 c decken den Inlandstarif für Postkarten ab. Der Textindruck links unten wiederholt den rückseitigen Eindruck vom 32 c-Wertzeichen.

In der Region Atlanta erfolgte parallel zur Ausgabe des ersten Schalterbogens in den beiden Verteilzentren ab Anfang Mai der Einsatz einer neuen Werbefahne. "Come celebrate our dream" heißt es unverfänglich vor den Flügeln eines Phönix'. Das Logo und die Textzeile gehören zu den offiziellen grafischen Symbolen (*quills of leaves*) der Stadt Atlanta, die - das als Novität - mit eigenem Marketing- Konzept in die Sommerspiele ging und damit bei den Hauptsponsoren des IOC nicht nur Freude hervorrief.

Mit diesem Motto warb die Stadt lange Zeit über den Schlußtag der Sommerspiele hinaus.

Ein Gegenstück dazu gab es im Olympiaort Athens. Die Textzeilen "ATHENS /GEORGIA, USA / Discover A Classic !" lassen auch hier nicht unbedingt einen Olympiastempel vermuten. Er ist es aber ebenso wie jene aus Atlanta.

Der Einsatz dieser Werbefahnen erfolgte in drei Verteilzentren.

Come celebrate our dream - Atlanta (HPA Crown Road), 303
 (Atlanta) North Metro, (Duluth,) 30159
Athens- Discover A Classic ! - Athens, 30601.

Ähnlich den neuen Briefzentren in Deutschland ist das Einzugsgebiet für die Verteilzentren sehr groß. So landet Briefkasten- Post aus dem Olympiaort Gainesville / Lake Lanier üblicherweise in Athens, solche aus Rome in Atlanta North.



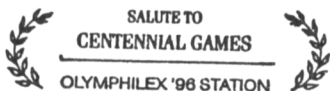
USA 32

Am 19. Juli erfolgte - dann schon auf der OLYMPHILEX '96 - die offizielle Übergabe der abschließenden Olympiamarke. Der 32-Cent-Wert mit Myrons Diskuswerfer war ursprünglich einmal als Block angekündigt¹⁾, wurde aber als Einzelwert in einem Schalterbogen mit Zierfeld aufgelegt.

Der Ersttagsstempel stammt diesmal also wirklich aus Atlanta. Zum Beginn des *nationwide sale* einen Tag später am 20. Juli legte man dagegen in Van Nuys, California einen Second-Day-Stempel auf.

Damit fand das Markenprogramm seinen würdigen Abschluß.

Mittlerweile ist auch bekannt, daß die ersten ungezähnten Schalterbögen aufgetaucht sind. Damit teilt diese Ausgabe das Schicksal anderer jüngerer US-Ausgaben, wo mangelnde Qualitätskontrollen für teure Abarten sorgten.



Los Angeles 84
CONTEST LATER
96 Atlanta
JULY 20, 1996 - SECOND DAY ISSUE
Introduced in the nation's earliest
VAN NUYS, CA 91409



- 1) In einem Beitrag für die Juli-Ausgabe der STAMP NEWS (Australien) berichtet Otto Hornung von der Jahrestagung der ASCAT (Intern. Vereinigung der Herausgeber von philatelistischen Publikationen und Katalogen) in Monaco. Dort erhielt das IOC viel Lob für seine Anregung, die Jahrhundert-Spiele per Briefmarken zu würdigen und die damit verbundene Regelung, die kostenlose Nutzung der olympischen Symbole auf jeweils eine Ausgabe mit maximal 4 Marken (ohne Block!) zu beschränken. Das wird sich mit Sicherheit auf die Statistiken unseres IMOS- "Mathematikers" Prof. Laufer/ Haifa auswirken.

Spannend war die Frage, wie sich die Post zu den Sommerspielen zeigen würde. Sie legte - von all den Querelen unbeeindruckt - in Atlanta ein schmukkes Kleid an. War ihr schon ein Auftreten an den Wettkampfstätten und in den Nervenzentren der Sommerspiele verwehrt, so sollten wenigstens die Olympiatouristen mit guten Eindrücken nach Hause fahren. Die größten Anstrengungen investierte man dabei in die Umgestaltung des Hauptpostamtes in der Crown Road in Flugplatznähe. Am Montag, dem 15. Juli, öffnete es pünktlich eine Minute nach Mitternacht. (*In diesem Zusammenhang wurde der Berichterstatter um eine Erfahrung reicher: Laut Zeitungsankündigung sollten die Pforten um 12:01 a.m. geöffnet werden, also erfolgte die Verabredung zu kurz vor Mittag (11:30 a.m.). Zu Mittag tat sich dann aber nichts Besonderes. Es dauerte noch etwas, ehe auch Erfahrener als ich realisierten, daß zwar 11:55 a.m. die berühmten 5 Minuten vor Zwölf - korrekter: zwölf Uhr mittags - darstellen, bei 12:01 a.m. aber plötzlich die Uhr wieder auf eine Minute nach Mitternacht zurückspringt... Und dennoch hatte die Verabredung zum falschen Zeitpunkt neben dem kommunikativen Aspekt auch etwas Gutes: zum einen gab es dort den Ersttag eines PMC - die Erklärung dazu folgt noch - zu belegen, der ansonsten gar nicht bewußt geworden wäre, und zum anderen wurden die Einladungen zur offiziellen Eröffnung verteilt.*)

Atlanta Post Office
3900 Crown Rd. SW
Atlanta, GA 30304-9998

First-Class Mail
Postage & Fees Paid
U.S.P.S.
Permit No. G-10



Please join in the
Grand Opening Celebration
of the

Main Post Office Postal Store

Wednesday, July 17, 1996
11 a.m.

3900 Crown Road
Atlanta, GA 30321-9998
(the largest Postal Store in the nation!)

Am 17. Juli gab es dann die offizielle Einweihungszeremonie. Die Präsenz von Verantwortungsträgern der Zentrale aus Washington macht deutlich, welchen Stellenwert man dem Umbauprogramm zumaß.

Pünktlich zu den Olympischen Spielen hatte man 33 Postämter der Region in sogenannte Postal Stores umgebaut, in denen man neben den üblichen Schalterdiensten auf attraktive Verkaufsstände mit meist konfektionierten Postprodukten (abgepackte Briefmarken- und Ganzsachensortimente, aber auch viele philatelistische Souvenirs) setzt. Ein erstaunlich selbstbewußtes Auftreten im Gegensatz zu den "Post-light"- Konzepten mit Butter, Benzin und Briefmarken hierzulande !

Größere der neuen Postal Stores verfügen auch über QuikPost - Computer.



WELCOME

THE UNITED STATES POSTAL SERVICE brings you a new, convenient Post Office to make your mailing easy and fast.


Here's how:

- 1. QUICKPOST...everything you need to mail it yourself — fast!*
- 2. THE POSTAL STORE...shop for mailing supplies, unique stamps, gifts and collectibles!*
- 3. RENT-A-BOX...early mail pick-up with convenience, privacy and security!*
- 4. FULL SERVICE...courteous, personal assistance for special mailing needs.*

We're committed to bringing you the fastest, most economical and dependable mailing services. We Deliver For You!

So richtig wußte wohl nicht einmal die Post, welchen Namen sie ihrem Kind gegeben hat. Auf dem Gerät selbst konnte man die o.g. Schreibweise vorfinden, auf einem benachbarten Hinweisschild gab man sich jedoch traditionell.

Im HPA fand sich natürlich ein solcher Münzwertzeichendrucker. Die gezogenen Marken entsprechen nicht gerade den Wunschvorstellungen eines Philatelisten. Sie wurden sehr unpräzise beschnitten, was sich insbesondere auf die Markenqualität bei Einzelanforderung auswirkte. Auf den Quittungen trifft man auf den ATM-Sammlern geläufigen Begriff *Postage & Mailing Center (PMC)*. Dem *PMC* im HPA wurde die Nr. 34 zugeteilt; dessen Ersttag fällt auf den 15. Juli 1996.

CERTIFIED		
P 282 409 311		
MAIL		
Name _____ 1st Notice _____ 2nd Notice _____ Return _____		MR R FARLEY Room 220 HOLIDAY INN COLUMBUS AIRPORT 04
United States Postal Service Postage & Mailings Center MAIN PO STORE 30321		
ID: PMC-0034		07-15-96 12:41PM
10 \$ 2.52 1st Class		0.4ozs \$ 2.52
		Total Printed \$ 2.52
		Total Paid \$ 5.02
		Change Returned \$ 2.50
—THANK YOU—		

An den Geräten kann der Kunde in der einfachen Variante seine Sendungen abwägen und im Dialog die Gebühren ermitteln lassen. Derzeit noch wesentlich seltener anzutreffen ist jene Bestückung, bei der zusätzlich horizontal gezähnte Automatenmarken vom Typ *GARD* (mit den "*Klüberndorf-Ziffern*") abgegeben werden.

Nach Auffassung des Autors gehören alle diese Bemühungen und Belege zur Postgeschichte der Sommerspiele 1996. Auch der thematische Sammler kann schlecht daran vorbeigehen, wenn er sich den Beschreibungen der konkreten Vorbereitungen durch Verbesserung der Infrastruktur etc. widmet !

Aber natürlich richtete sich der Blick der Sammler in aller Welt auf die Beantwortung der Frage, in welcher Form die Post bei den Spielen selbst präsent sein und welche Rolle man ihr zubilligen würde.

Zunächst sollen die Olympiapostämter vorgestellt werden. In diesem Artikel sollen darunter all jene Ämter verstanden werden, die entweder

- einen der zu den Olympischen Spielen aufgelegten Sonderstempel führten oder
- in Bereichen der olympischen Infrastruktur wirkten.

Viele Verhandlungen zwischen dem Organisationskomitee ACOG und der USPS im Vorfeld konnten die schon lange bekannte Position der Organisatoren nicht aufweichen, die da hieß: keine Präsenz der USPS in Bereichen der olympischen Infrastruktur (Olympische Dörfer, Medienzentren etc., aber auch Wettkampfstätten). Und so gab es erstmalig in der neueren Postgeschichte der Olympischen Spiele an den wichtigsten Orten keine Postabfertigung im üblichen Sinne !

◦ Sonderpostämter Sonderpostamt OLYMPHILEX '96

Das in der Öffentlichkeit sichtbare Hauptbetätigungsfeld der USPS lag auf der OLYMPHILEX ein, auch wenn der Veranstaltungsort *Merchandise Mart* - wie andere Veranstaltungsorte des OLYMPIC ARTS FESTIVAL ebenfalls - streng genommen zur erweiterten olympischen Infrastruktur gezählt werden mußte. Dort arbeitete jenes Sonderpostamt, das am nachhaltigsten für die Sammler in aller Welt und vor allem die Touristen vor Ort wirksam wurde.

Es war stark frequentierter Anlaufpunkt am Erstag der Diskuswerfer- Marke, und auch an den anderen Tagen herrschte starke Nachfrage nach den kurzfristig eingesetzten Sonderstempeln. Eine Wand mit Einwurfschlitzen und entsprechenden Stempelabbildungen für alle Stempel dieses SPA eröffnete die Möglichkeit, langfristig Belege für die gesamte Olympiazzeit vorzubereiten (was bei allem an und für sich sehr guten Service aber nicht bedeutete, das die Belege dann auch mit den gewünschten Stempeln ankamen ...).

Zwei Gruppen von Sonderstempeln wurden hier geführt:

- für jeden Tag ein separater Ausstellungs- Stempel lt. Tabelle 1 (16 Stempel)
- die Sportstempel für die in der jeweiligen Datenleiste ausgewiesenen Einsatztage lt. Tabelle 2 (44 Stempel) .

Tabelle 1: Sonderstempel für die thematischen Tage auf der OLYMPHILEX '96

Lfd. Nr.	Datum	Thema
1	19.7.	Salut für die Jahrhundert- Spiele
2	20.7.	Tag der FIP
3	21.7.	Tag des philatelistischen Handels
4	22.7.	Tag der Postverwaltungen
5	23.7.	Tag der organisierten Philatelie
6	24.7.	Tag der Ländersammler
7	25.7.	Tag der philatelistischen Presse und Literatur
8	26.7.	Tag der Kulturolympiade
9	27.7.	Tag des olympischen Sports und der Philatelie
10	28.7.	Tag der jungen Sammler
11	29.7.	Tag der Olympia- Münzsammler
12	30.7.	Tag der Sammler olympischer Memorabilia
13	31.7.	Tag der Postangestellten
14	1.8.	Internationaler Friedens- Tag
15	2.8.	Tag der Aussteller
16	3.8.	OLYMPHILEX '96 - Salut für Sydney 2000

Alle diese Stempel weisen als Einsatzort *Atlanta, Ga.* und die *OLYMPHILEX STATION* aus und tragen die Postleitzahl 30303.

Darüber hinaus wurden in diesem SPA geführt:

- ein Ersttags- Sonderstempel für den 19.7.96
- ein kleinformatiger Ersttags- Tagesstempel mit festem Datum und der Postleitzahl 30304 ¹⁾.

An den ersten Tagen lag zusätzlich ein Sonderstempel *ATLANTA WELCOMES THE WORLD* vom HPA an den Schaltern vor. Warum dieser Stempel hier verfügbar war und gleichzeitig im ausgewiesenen Einsatzamt fehlte, konnte niemand vor Ort erklären.

¹⁾ Der Stempel hat damit die gleiche Postleitzahl wie der offizielle Ersttagsstempel. Durch diesen kleinformatigen bescheidenen Stempel war es nun möglich, alle Marken eines Schalterbogens zu stempeln. Der eigentliche Ersttagsstempel hätte nicht alle Marken einer Reihe berührt.

Tabelle 2: Stempel für die Sportwettbewerbe

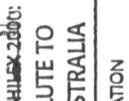
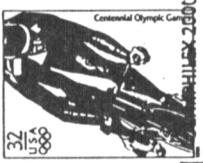
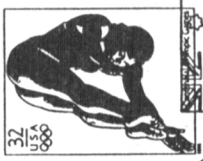
Lfd. Nr.	Inschrift	Sportart	Datenleiste
1	Aquatics Station	Wassersport	JUL 20- AUG 2 1996
2	Archery Station	Bogenschießen	JUL 28- AUG 2 1996
3	Athletics Station	Leichtathletik	JUL 26- AUG 4 1996
4	Badminton Station	Badminton	JUL 24- AUG 1 1996
5	Baseball Station	Baseball	JUL 20- 25 1996
6	Baseball Station	Baseball	JUL 27- 30 1996
7	Baseball Station	Baseball	AUG 1- 2 1996
8	Basketball Station	Basket	JUL 20- AUG 4 1996
9	Boxing Station	Boxen	JUL 20- 28 1996
10	Boxing Station	Boxen	JUL 30- AUG 4 1996
11	Canoe/ Kayak Station	Kanu/ Kajak	JUL 26- 28 1996
12	Canoe/ Kayak Station	Kanu/ Kajak	JUL 30- AUG 4 1996
13	Cycling Station	Radsport	JUL 21 1996
14	Cycling Station	Radsport	JUL 24- 28 1996
15	Cycling Station	Radsport	JUL 30 1996
16	Cycling Station	Radsport	JUL 31 1996
17	Cycling Station	Radsport	AUG 3 1996
18	Equestrian Station	Reiten	JUL 21- 29 1996
19	Equestrian Station	Reiten	JUL 31- AUG 1 1996
20	Equestrian Station	Reiten	AUG 3- 4 1996
21	Fencing Station	Fechten	JUL 20- 25 1996
22	Football Station	Fußball	JUL 20- 25 1996
23	Football Station	Fußball	JUL 27- 28 1996
24	Football Station	Fußball	JUL 28 1996
25	Football Station	Fußball	JUL 31- AUG 3 1996
26	Gymnastics Station	Turnen	JUL 20- 25 1996
27	Gymnastics Station	Turnen	JUL 28- 30 1996
28	Gymnastics Station	Turnen	AUG 1- 4 1996
29	Handball Station	Handball	JUL 24- AUG 4 1996
30	Hockey Station	Hockey	JUL 20- AUG 2 1996
31	Judo Station	Judo	JUL 20- 26 1996
32	Rowing Station	Rudern	JUL 21- 28 1996
33	Shooting Station	Schießen	JUL 20- 27 1996
34	Softball Station	Softball	JUL 21- 27 1996
35	Softball Station	Softball	JUL 29- 30 1996
36	Table Tennis Station	Tischtennis	JUL 23- AUG 1 1996
37	Tennis Station	Tennis	JUL 23- AUG 3 1996
38	Volleyball Station	Volleyball	JUL 20- AUG 4 1996
39	Volleyball Station	Volleyball	JUL 23- 28 1996
40	Weightlifting Station	Gewichtheben	JUL 20- 24 1996
41	Weightlifting Station	Gewichtheben	JUL 26- 30 1996
42	Wrestling Station	Ringern	JUL 20- 23 1996
43	Wrestling Station	Ringern	JUL 30- AUG 2 1996
44	Yachting Station	Segeln	JUL 22- AUG 2 1996

CENTENNIAL COLLECTIBLES EXHIBIT
OLYMPHILEX '96 STAMPS
COINS AND MEMORABILIA

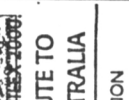


U.S. POSTAGE
PAID
ATLANTA, GA
30343
AUG 03 1996
H/MOUNT

417

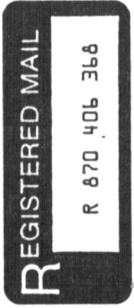


CLASSIC
COLLECTIONS
32
1.20
\$6.40



SALUTE TO
AUSTRALIA

OLYMPHILEX '96 STATION

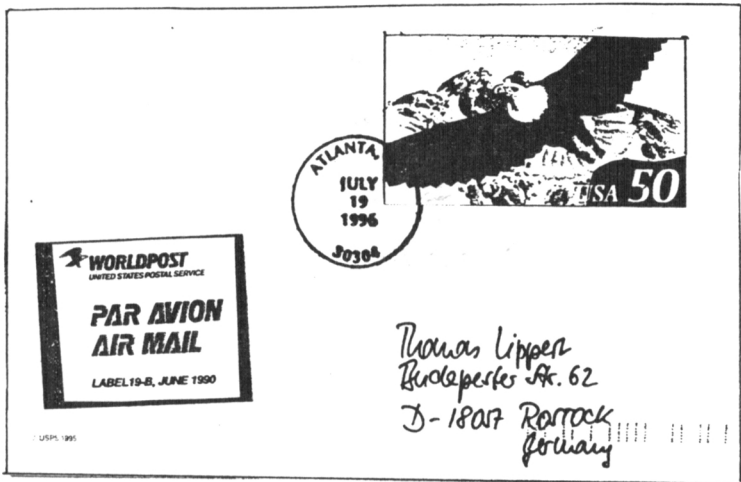


Mr.
Karl Reiter
Hauptstr. 50
D 92670 Windischeschenbau

Merchandise Mart
ATLANTA

July 19 - August 3, 1996

Es gab keine Sonder-R- oder V-Zettel, ja das SPA nahm gar keine dieser höherwertigen Sendungen an, da an die Aufbewahrung nachzuweisender Sendungen in den USA strengere Anforderungen geknüpft sind, die dort nicht zu erfüllen waren. Da ein reguläres Postamt zwar nicht im gleichen Gebäude, de facto aber nur 8 Stockwerke tiefer untergebracht ist, war der "offizielle Rat" durch die Postangestellten der, sich dorthin zur Aufgabe von Einschreiben zu wenden. Den gestempelten Brief hängte man dann wieder aus. Generell hätte wohl auch jedes andere Postamt in Atlanta den Brief dann entgegengenommen. Eine solche Mixtur ist zwar nicht authentisch für ein Postamt, entspricht aber den Regeln - zumindest zur Zeit der Sommerspiele!



Technisch war das SPA gut ausgestattet. Zwar waren keine Postfreistempel erhältlich, doch wurden Kreditkarten per *Electronic Cash* akzeptiert. Es lohnt sich, auch auf diese Belege postalischen Wirkens zu achten !

Ausländische Postverwaltungen und Agenturen waren ebenso auf der OLYMPHILEX vertreten. Sie werden später berücksichtigt.

Quittungsbeleg
mit Namens-
nung des SPA

762 CREDIT CD	12.95
*** U.S. POSTAL SERVICE ***	
OLYMPHILEX 0001 !	
240 PEACHTREE NW	

CLERK #05	
DATE: 07/22/96 12:24:59 PM	

092 PHILATELC	12.95
TOTAL: \$	12.95
CREDIT CARD TND \$	12.95

*** THANK YOU ***	

Sonderpostamt IOC- Hotel "Mariott Marquis"

Das IOC- Hotel "Mariott Marquis" im Herzen der Stadt gehörte zur olympischen Infrastruktur und damit zu den speziell gesicherten Bereichen. Hier fand unmittelbar vor den Sommerspielen die IOC-Session statt. Wenn hier ein Sonderpostamt registriert wird, so darf das zweifellos als Überraschung bezeichnet werden. Das große Interesse für die olympische Philatelie unter den dort Versammelten und das Engagement der FIPO (*Internationale Föderation der Olympiaphilatelie*) führten offensichtlich zu einem Kompromiß.



Vor dem Schild "FIPO Olympic Family Postal Service" wurden von Seiten der FIPO Sonderumschläge und von einer US- Postangestellten Briefmarken und Olympiapostprodukte angeboten. Entgegen allen Äußerungen im Vorfeld war die Angestellte der Post in schmucker Postkleidung zu sehen, auch wenn sie sich im Umgang mit dem Sonderstempel etwas zögerlich gab. Es entstand der Eindruck, daß sie es lieber sah, wenn die Damen der FIPO oder die Sammler selbst den Stempel führten.

Nur 15 m weiter- das Büro (*Shipping Office*) des Konkurrenten UPS ...

Centennial Olympic Games
Freestyle Wrestling

Wrestling has 10 weight divisions. It is the only sport with a maximum weight limit: wrestlers must be less than 286 pounds. The United States has earned more medals than any other nation.
36 USC 380

Sample etc. • UNITED STATES POSTAL SERVICE • P.O. BOX 57 • GRAND RAPIDS, MI 49501-0057

Herliche Hilfe von
Sonderpostamt in
Hotel Mariott Marquis
R.

Thomas Lipper
Hotel Ramada Hotel Day Inn
R. 26r

3103 Hwy 317
SUNNYSIDE, GA. 30174

Bis zum Schlußtag der Spiele gab es jeden Tag einen Sonderstempel im einheitlichen Design, jedoch mit neuem Datum.

Einfache Post wurde zur Weiterbeförderung entgegengenommen. Auf die Annahme von Einschreiben war man jedoch nicht vorbereitet.

Share the light

The games of intimacy

Feel The Light

*In the spirit of Olympic friendship and solidarity,
we cordially invite you to join us for a brief rest in the*

STOCKHOLM 2004 hospitality suite,
#1108, in the Marriott Marquis.

Please come anytime between the hours of

9:00 a.m. and 8:00 p.m.

so we can share the light of our vision for 2004.

Dr. Olaf Benhammar

President & CEO of Stockholm 2004



Thomas Appel

Industriestrasse 62

D-18057 ROSTOCK

Germany



Die Karte vom 1. August aus dem "Marriott Marquis" ist im nichtphilatelistischen Zudruck zugleich ein Brückenschlag in's Jahr 2004. Während der IOC-Session im Haus gaben die Kandidatenkomitees Bericht über ihre Bewerbung und luden dann bis zum Ende der Spiele zum Besuch in ihre Büros ein.



Sonderpostamt Fox- Theater

Im alten Fox- Theater in der Peachtree Street hatte sich Australiens Delegation niedergelassen. Dazu gehörte ein Verkaufsstand zur Straßenseite, den sich Australiens Post mit der US- Post teilte. Der US- Stand führte die üblichen Olympia- Produkte und erfreulicherweise einen Sonderstempel. Einfache Post konnte zur Beförderung abgegeben werden. Ausgeschlossen waren aufwendigere Beförderungsformen.

Das SPA öffnete am 17.7. seine Pforten und hielt sie bis zum Abschluß der Spiele geöffnet. ¹⁾

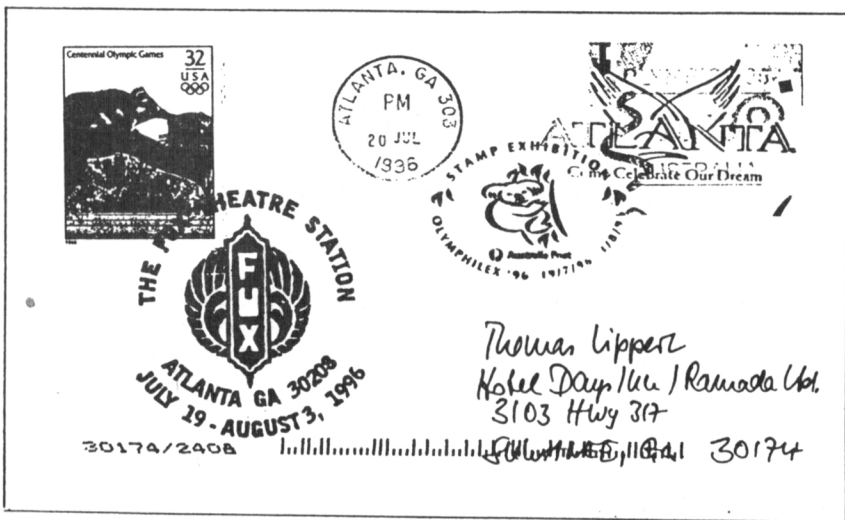
Das SPA spielte - diesmal über die australische Seite - einen nicht unwesentlichen Part in der Kommunikation zwischen dem fünften Kontinent und der Olympiamannschaft. Im Fox- Theater liefen in riesiger Zahl die Faxe für das australische Team ein, das SPA fungierte dabei als Mittler und leitete sie weiter. Sie wurden auf besonderem Olympiapapier ausgedruckt. Schon Tradition für diese Art Verbindung ist die Bezeichnung "HERO FAX" (hero - Held). Nicht nur nebenbei sei auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen "gelber" und "grauer" Post (AUSTRALIA POST und TELSTRA) hingewiesen. "AUSTRALIA POST ist Teil des Teams" um das NOK Australiens, wie es auf den Werbeeinsätzen von vielen Maschinenstempeln in jüngster Zeit zu lesen ist - das ließ für Sydney 2000 hoffen ! ²⁾

Zum postalischen Auftreten Australiens sei ergänzend darauf hingewiesen, daß der Hauptstand auf der OLYMPHILEX zu finden war und zeitweilig eine Präsentation im gleichen Gebäudekomplex im Peachtree Postal Store erfolgte.

Nur einfache Post wurde zur Weiterbeförderung durch die US- Post angenommen und in einem dafür vorgesehenen Behälter bis zur Abholung deponiert. Neben dieser setzte auch AUSTRALIA POST einen Sonderstempel (Cachet) im Fox- Theater ein. Er unterschied sich allerdings nicht vom Ausstellungsstempel auf der OLYMPHILEX '96.

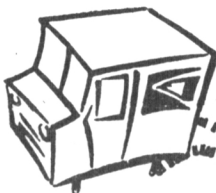
- 1) *Das Datum wurde auf Befragung vor Ort mitgeteilt. Im Stempeltext heißt es jedoch 19. Juli- 3. August 96 !*
- 2) *Mittlerweile verdichten sich jedoch die Nachrichten in australischen Philatelie- Zeitschriften, daß das Organisationskomitee von Sydney einen ähnlichen Kurs fahren wird, wie wir ihn dieses Jahr in seinen Auswirkungen erleben durften. Eine erste vorolympische Ausgabe im nächsten Jahr wurde schon gestrichen.*

Die australische Zusatzfrankatur (FRAMA- ATM des neuen, nach postalischer Namensgebung "festlichen" Papiertyps) mit dem Zudruck "OLYMPIA '96" wurde Anfang Juni in Brisbane zur Stamp and Coin Show editiert und ist kein spezielles Produkt des australischen Auftretens in Atlanta, war dort auch nicht im Angebot. Diese Frankatur ist selbstverständlich nur als Beiwerk zu sehen. Da die australische Postangestellte nicht darauf eingerichtet war, Post zur Ableitung über Australien zu sammeln, gab es von hier keine Möglichkeit, "rein australische" Belege echt laufen zu lassen.



Mobile Sonderpostämter

Selbst Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel wurden durch die Postwerbung auf den Einsatz von kleinen, mobilen Postämtern hingewiesen.



International Blvd. Mobile Station
Atlanta, Georgia 30303
July 19 - Aug. 3 1996

Dazu gab's von der Post auch einen Fächer mit Lageskizze als Gedächtnisstütze - ein doppelt nützliches Utensil !

Für 6 Standorte in der Nähe olympischer Objekte oder Hauptwege hatte man die Stellplätze auf den Straßen angemietet. Die Verkaufswagen waren nicht groß, boten aber bei einem Schalterplatz 2 Angestellten Raum und durch die Klimatisierung akzeptable Bedingungen - und den Kunden alle Postprodukte zu Olympia.

An drei Standorten waren je zwei mobile SPA eingesetzt. Diese führten jedoch die gleiche Bezeichnung. Die Rollen für die neutralen R- Zettel wurden bei Bedarf zwischen den SPÄ eines Standortes geteilt. Da in diesen Fällen die Wagen nur 20...80 m voneinander entfernt standen, holte man dann einen Einschreibzettel vom Nachbarwagen, wenn keiner mehr im eigenen vorrätig war. Eine Zuordnung der Nummern zu einem der Wagen eines Standortes ist somit von Zufällen abhängig und nicht eindeutig möglich.

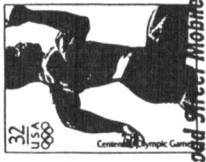
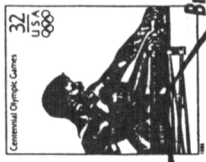
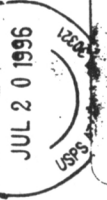
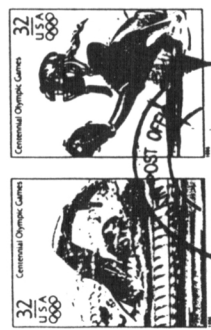
Ein Tagesstempel vom HPA gehörte nur in wenigen Fällen zur Ausstattung. Dagegen waren die mobilen Ämter technisch gut ausgerüstet, auch mit Geräten für *electronic cash* zur Bezahlung per Kreditkarten. Die Datenübermittlung geschah dabei drahtlos. Auf den Quittungen tauchten unter einer Nummer für den Angestellten die Ziffern 1- 9 für die einzelnen Fahrzeuge auf. Solche Identifikations- Nummern erscheinen auch im Druckbild des Postfreistempel- Labels.

Tabelle 3: Mobile Olympia- Sonderpostämter

Lfd. Nr.	Standort (Stempelinschrift)	Auto- Kenn- zeichnung	R- Zettel Nr. ab	Code für SPA	Bemerkg.
1	International Blvd.	4961071	241 554 001	03	
2	Wall Street	49610.. 49610..	241 554 101	07 08	2 Autos
3	West Peachtree Str.	4961091	241 554 201	09	
4	Broad Street	4961080 4961073	241 554 301	01 02	2 Autos
5	Rhoades Street	4961083	241 554 401	06	
6	Nassau Street	4961092 4961086	241 554 501	04 05	2 Autos

Wiederum sind es Zeitraum und Einsatzgrund, die die Sonderstempel zu olympischen machen. Die Stempel unterscheiden sich lediglich in der Bezeichnung des Standortes. Der Brief von der Broad Street Mobile Station wurde als Einschreiben im internationalen Verkehr (Zuschlag 4,85 \$) versandt. Die Gesamtgebühr wurde mit einem Streifen aus

dem ungeschnittenen Bogen und mit Postfrei-stempel-Label aufgebracht. Im Label erscheint u.a. auch das Datum und mit der Ziffer "...-01" (unter dem Betrag) eine laufende Nummer für die insgesamt neun Fahrzeuge. Ein Tagesstempel vom HPA stand nicht immer zur Verfügung.



Broad Street Mobile Station
 Atlanta, Georgia 30308
 July 19 - Aug. 3 1996

U.S. POSTAGE
 Philo
 H314101-04
 JUL 20 1996
 HMOJAT

\$3.93
 00060851-01

UNITED STATES
 POSTAL SERVICE

0000



Reguläre Postämter
Postal Stores in Atlanta

Nicht alle Postämter, wohl aber alle in Postal Stores umgerüsteten Ämter sollten mit einem Stempel ausgerüstet werden, der die Olympiagäste grüßen sollte, gleichzeitig aber auf olympische Insignien verzichten mußte. Innerhalb Atlantas wurde dazu der sogenannte Skyline - Stempel ausgewählt. Die folgende Aufstellung listet diese Postal Stores.



ATLANTA
WELCOMES THE WORLD

CNN Center Postal Store Station
Atlanta, Georgia 30303
July 19 - August 3, 1996

Die Erfassung der Tabelle ist Ergebnis einer Recherche von Mark Maestroni, dem Präsidenten der US- amerikanischen Schwesterorganisation SPI. Unumwunden sei gesagt, daß ohne diese Arbeit manche Sammler vor Ort kein Belegmaterial hätten anfertigen können, und auch viele der entsprechenden IMOS- Belege hätten im Neuheitendienst allenfalls nachträglich gefälligkeitsgestempelt geliefert werden können.

Das heißt auch, daß korrekte Informationen zu den Skyline- Stempeln von der Post Atlantias so gut wie nicht zu bekommen waren ! Noch am 24.7.96 erhielt der Autor ein Fax von der verantwortlichen Stelle der Post mit vielen Fehlern. Es bedurfte vieler Anstrengungen im Team (und hier sei auch Robert Farley von der SOC als unermüdlicher Forscher genannt !), um die Einsatzorte nachzuweisen. Vielfach gelangten unexakte Informationen zu den Sammlern, die Stempel nicht rechtzeitig zu den Ämtern oder die Kunde über die Verfügbarkeit nicht hin bis zum Schalterangestellten mit Kundenkontakt. Offensichtlich sind die Querelen im Vorfeld nicht ganz spurlos an den Verantwortlichen vorbei gegangen !

Das Gesagte soll verdeutlichen, daß der Umgang mit der vorliegenden Tabelle nicht ganz unproblematisch ist. Sie kann weder einen Anspruch auf Vollständigkeit erheben - obwohl es noch keine Ergänzungen nachzutragen gilt -, noch besagt sie, daß die Stempel im gesamten Zeitraum dort verfügbar waren. Dazu gab es bekanntermaßen zu viele Anlaufschwierigkeiten und Ausnahmen. Es ist unschwer zu erahnen, daß gelaufene Belege mit dem Skyline- Stempel von vielen dieser Ämter - aus der Olympiazeit - einmal besonders gesucht sein werden.

- 1) Auch in der amerikanischen Fachpresse erfolgte die Information zu spät. Die Stempelanforderungen in der Nachstempelzeit von 30 Tagen wurden meist an die extra eingerichtete Stempelstelle in Marietta geleitet. Das taten auch manche der Postal Stores mit rechtzeitig unter Umschlag eingesandten Belegen - ärgerlich, wenn es sich um nicht wieder zu ersetzende Einschreiben handelte !

Table 4: Postal Stores im Großraum Atlanta (Metro Atlanta)

No.	Postamt / Postal Store	Postleitzahl	Adresse	Öffnungszeit montags-freitags	Öffnungszeit sonnabends
01	Akers Mill	31139	2997 Cobb Pwy, Suite 300		
02	Briarcliff Station	30345	104 Briarcliff Rd. NE	8.00- 17.00	10.00- 14.00
03	Broadview	30324	740 Morosgo Dr.	8.00- 17.00	geschlossen
04	Brookhaven	31119	3851 Peachtree Rd.	9.00- 17.00	geschlossen
05	Central City	30302	183 Forsyth Str.	6.30- 20.00	9.30- 17.00
06	Civic Center	30308	570 Piedmont Ave	9.00- 17.00	9.00- 13.00
07	CNN Center	30303	CNN Center		
08	Cumberland Mall	31139	1000 Cumberland Mall NW	1.00- 20.00	1.00- 20.00
09	Druid Hills	30333	1799 Briarcliff Rd.	9.00- 17.00	geschlossen
10	Embry Hills	31141	3579 Chamblee Tucker Rd	9.00- 17.00	geschlossen
11	Greenbriar Mall	30331	2841 Greenbriar Pkwy	01.00- 20.00	11.00- 20.00
12	Hartsfield Airport	31123	Hartsfield Int'l Airport	6.30- 21.00	6.30- 21.00 **1)
13	Howell Mill	30325	1715 Howell Mill Rd.	9.00- 17.00	geschlossen
14	Little Five Points	30307	455 Moreland Ave.	9.00- 17.00	geschlossen
15	Martech	30318	794 Marietta Str.	9.00- 17.00	geschlossen
16	Main Post Office	30321	3900 Crown Rd SW	0.00- 24.00	0.00- 24.00 **1)
17	North Highland	30306	1190 N. Highland Ave. NE	9.00- 17.00	geschlossen
18	Northlake	30306	3222 Northlake Pwy	9.00- 17.00	geschlossen
19	Peachtree Center	30343	240 Peachtree Street	8.00- 21.00	08.00- 21.00**2)
20	Perimeter Center	31146	440 Ashford- Dunwoody Rd	10.00- 17.00	geschlossen
21	Pharr Road St.	30355	575 Pharr Rd. NW	9.00- 20.00	9.00- 14.00
22	Sandy Springs	30328	227 Sandy Springs Place	9.00- 23.00	9.00- 13.00

**1) auch sonntags geöffnet

**2) sonntags 12.00- 20.00

Die Postämter (Postal Stores) selbst hatten nur bedingt größeren Kundenansturm durch die Sommerspiele zu bewältigen. In jenen Ämtern am Rande der Stadt gab es so gut wie keinen zusätzlichen Aufwand, zu gering war die Zahl derer, die die langen Wege in Angriff nahmen und zudem Kenntnis hatten vom Einsatz der Stempel. ¹⁾

Anders sah es natürlich in zentraler gelegenen Postal Stores aus. Vor allem im CNN Center war der Andrang durch die Nähe des Centennial Olympic Park ungewöhnlich groß.

WORLDPOST
UNITED STATES POSTAL SERVICE

PAR AVION
AIR MAIL

LABEL 19-B, JUNE 1990



ATLANTA
WELCOMES THE WORLD

CNN Center Postal Store Station
Atlanta, Georgia 30303
July 19 - August 3, 1996

Mr.
Karl Reiter
Hauptstr. 50
D 92670 Windischeschenbach
Germany

R REGISTERED MAIL

R 623 084 004

Der ungewöhnliche Beleg zur Postgeschichte der Olympischen Spiele 1996 ist zufällig entstanden, als wieder einmal ein Weg umsonst gewesen war. Gab es auf den großen Postern in dem Transportsystem MARTA schon manche Postal Stores, die gar keine waren und folglich auch keine Skyline- Stempel führten (der Autor hatte mit traumwandlerischer Sicherheit gerade jene zwei der Nord-/ Nordwest- Linie zu Fuß in der Mittagshitze zuerst aufgesucht, die zu diesen Fehlanzeigen gehörten ...), lag in anderen der Stempel noch nicht vor oder wurde willkürlich zurückgezogen. So geschehen am Hartsfield Airport, wo die Managerin nach dem Ersteinsatz am 19. Juli entschied, den Stempel einzuziehen. Erst starker Protest von Sammlern per *Consumer Service Card*, Telefon und im persönlichen Kontakt führte zur Anweisung des Wiedereinsatzes.

WORLDPOST
UNITED STATES POSTAL SERVICE
PAR AVION
AIR MAIL
LABEL 19-8, JUNE 1990



U.S. POSTAGE
PAID
ATLANTA, GA 31122
JUL 29 '96
HPOUN1
\$5.69
00065463-05

R REGISTERED MAIL
R 809 543 331

Thomas Lipfert
Budeperles Str. 62
D-18047 ROSTOCK
Germany

Gebührenfreie Kundendienst - Karte, abgesandt vom PA Hartsfield Airport als Reklamation- bestimmt nicht alleiniger Grund für den Wiedereinsatz des Stempels




Consumer Service Card

1. PRINT FIRMLY
2. REMOVE TOP COPY FOR CUSTOMER RECORD
(Do not separate remaining copies.)
3. COMPLETE THE ADDRESS ON
BACK OF THIS CARD
4. MAIL
(Postage Paid By USPS)

Name Thomas Lipfert Date (Month, Day, Year) 21. VII. 96 No. G16 076 553
 Mailing Address (No. and Street, Apt. or Box No.) Budeperles Str. 62 City or Town Rostock State Germany ZIP Code D-18047 Customer Phone (8 a.m. - 5 p.m.)

Is This Information Request Suggestion Problem Compliment

Did It Involve <input type="checkbox"/> Delay <input type="checkbox"/> Nonreceipt <input type="checkbox"/> Damage <input type="checkbox"/> Misdelivery <input type="checkbox"/> Improperly Returned <input type="checkbox"/> Change of Address <input type="checkbox"/> Vending Equipment <input type="checkbox"/> Window Services <input type="checkbox"/> Personnel <input checked="" type="checkbox"/> Other		If This Is A Problem With A Specific Mailing, Please Complete The Following: <table border="1"> <tr> <th>Was It</th> <th>Was Mailing</th> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Letter</td> <td><input type="checkbox"/> First-Class</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Flat / Large Envelope</td> <td><input type="checkbox"/> Priority Mail</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Package</td> <td><input type="checkbox"/> Certified</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Newspaper / Magazine</td> <td><input type="checkbox"/> Registered</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Advertisement</td> <td><input type="checkbox"/> Insured</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> Express Mail</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> Other</td> </tr> </table>		Was It	Was Mailing	<input type="checkbox"/> Letter	<input type="checkbox"/> First-Class	<input type="checkbox"/> Flat / Large Envelope	<input type="checkbox"/> Priority Mail	<input type="checkbox"/> Package	<input type="checkbox"/> Certified	<input type="checkbox"/> Newspaper / Magazine	<input type="checkbox"/> Registered	<input type="checkbox"/> Advertisement	<input type="checkbox"/> Insured		<input type="checkbox"/> Express Mail		<input type="checkbox"/> Other	USPS USE ONLY Recording Employee Name _____ Date Customer Contacted _____ Customer Contacted By _____ Describes USPS Action _____ 	
Was It	Was Mailing																				
<input type="checkbox"/> Letter	<input type="checkbox"/> First-Class																				
<input type="checkbox"/> Flat / Large Envelope	<input type="checkbox"/> Priority Mail																				
<input type="checkbox"/> Package	<input type="checkbox"/> Certified																				
<input type="checkbox"/> Newspaper / Magazine	<input type="checkbox"/> Registered																				
<input type="checkbox"/> Advertisement	<input type="checkbox"/> Insured																				
	<input type="checkbox"/> Express Mail																				
	<input type="checkbox"/> Other																				

Please Give Essential Facts (If change of address problem, please include previous address.)
 In Contrary to the announced procedure of special protective caveiations during the Olympic period (July 19 - August 18, '96) I was very surprised to learn that at the Airport in the USA Postage Store it is not used after July 19th according to a decision of the office's manager. I came to mail some envelopes (certified, registered) for me and collect my award - now I am very disappointed about the loss of work free time during the Olympics and about the gap in my report in the plasticic newspaper.

Postal Stores in der Umgebung

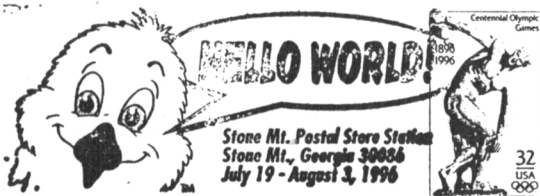
In der Nähe anderer Austragungsorte wurden weitere Postämter modernisiert. Sie wurden mit dem HELLO WORLD! - Stempel ausgerüstet- und im Gegensatz zu den Ämtern im Großraum Atlanta klappte es dort auch besser.

Die Nachfrage war unterschiedlich stark ausgeprägt. Viele lagen zu weit weg vom Wettkampfgeschehen und den Haupttrassen, auf denen die Besucher transportiert wurden oder sich bewegten.



Tabelle 6: Postal Stores in der Umgebung von Atlanta

Lfd. Nr.	Postal Store	Postleitzahl	nahe der Wettkampfstätte im
1	Athens, Ga.	30604	Fußball, Volleyball, Rhythm. Sportgymnastik
2	Athens, Ga.	30606	ditto
3	Decatur, Ga.	30030	—
4	Ellijay, Ga.	30540	Wildwasserkajak und -kanu
5	Fairburn, Ga.	30213	—
6	Gainesville, Ga.	30501	Rudern, Kajak/ Kanu
7	Stone Mountain, Ga.	30083	Bogenschießen, Radsport, Tennis
8	Stone Mountain, Ga.	30086	ditto
9	Stone Mountain, Ga.	30087	ditto
10	Norcross, Ga.	30093	—



U.S. POSTAGE PAID
STONE MOUNTAIN, GA
30086
JUL 24 96
AMOUNT

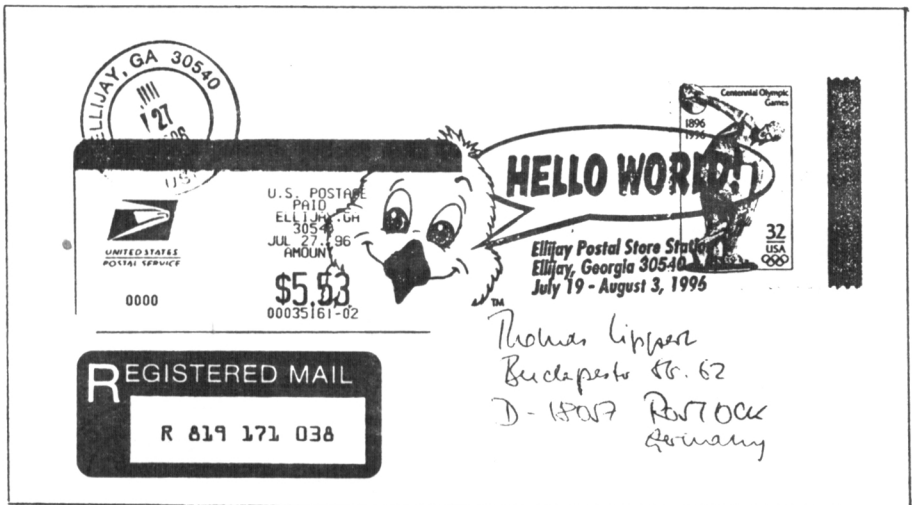
\$0 28

Günter Sauer
Franz-Stenzer-Str.35
D-12679 Berlin
Germany

0000



Es ergibt sich zwangsläufig, daß viele Belege eine Geschichte haben und Erinnerungen hervorrufen, so auch jene vom Stone Mountain, wo die Tennis-Courts, das Velodrom und die Bogenschießanlage standen. Zufällig gab es ein "IMOS- Treffen" in einem der 3 Postämter. Manfred Winterheimer und Karl Reiter wurden von einem freundlichen Ehepaar zum Postamt gefahren - und zu dritt ging es zum letzten dort noch ausstehenden im Pkw dieses Paares, das sich freute, ein paar verückten Sammlern aus Germany helfen zu können. Ob der Freude über dieses Exempel von Gastfreundschaft verblaßte sogar jene über die Entdeckung der parallelen Nutzung eines blauen Stempelkissens.



Nur schwer ist auf der Landkarte der Ort Ellijay zu finden. Er ist ein größerer Ort im Norden Georgias, der anlässlich der Wildwasser-Wettbewerbe für die Dauer der gesamten Spiele den Stempel mit dem Adlerjungen LIBERTY führen durfte. Am Tag der Wettkämpfe sahen Stempel und Stempelkissen noch sehr wenig benutzt aus. Die Wettkämpfe selbst fanden aber im Ocoee-River im benachbarten Bundesstaat Tennessee statt - und bis dahin war noch ein beachtliches Stück Weg zurückzulegen.

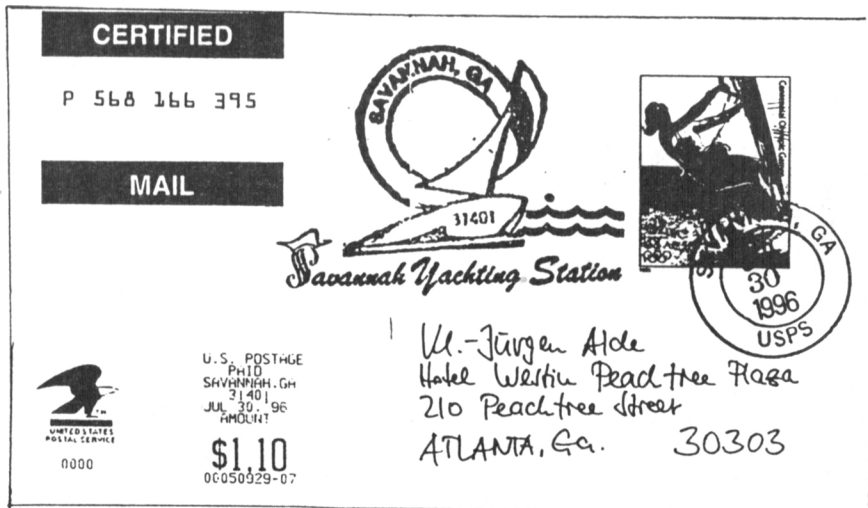
Hauptpostamt Savannah

Sehr kurzfristig erfolgte der Wiedereinsatz eines Sonderstempels vom Mai, der konkret die Segelregatten ansprach, auch wenn die fünf Ringe und das Wort "olympisch" fehlten. In die Zeit, als dort die *US Trials* der Segler (Ausscheidungskämpfe) ausgetragen wurden, fiel der Ersttag des Schalterbogens (2. Mai). Dieser Ersttagsstempel war und ist weitgehend unbekannt geblieben, auch wenn er noch 30 Tage lang zur Gefälligkeitsabstempelung verwendet worden sein soll.

Jetzt erlebte er plötzlich (eine Woche vorher wurde dem Berichtersteller noch versichert, daß es keinen Stempel geben würde!) seinen Wiedereinsatz in aptierter Form. Da das Datum herausgeschnitten wurde, war jetzt der zusätzliche Abschlag eines Tagesstempels erforderlich.

In den anderen Postämtern in und um Savannah gab es das *business as usual*. Von Interesse wären noch Abstempelungen von Tybee Island (das auch schon einmal für die Beach Volleyball- Olympiapremiere auserkoren war) und von Wilmington Island, wo sich die Marina für die Olympiaboots befand.

Im Olympiahotel *Mariott Riverfont Plaza* gab es kein Postamt. Die Briefe wurden gesammelt (Reception) und von einem Postkurier extra abgeholt.



Sonstige Austragungsorte

In den sportlichen Bereich fällt der Sonderstempel von Enterprise, Alabama. Er wurde anlässlich der Vorbereitung des Softball- Teams von Puerto Rico auf die Spiele in Columbus am 10. Juli eingesetzt. Dazu gab es das SPA *Puerto Rico Womens Softball Station*.



PUERTO RICO
WOMENS SOFTBALL
STATION

JULY 10, 1996

ENTERPRISE, AL 36330

In Columbus verzichtete der lokale Sammlerverein letztendlich wegen der rechtlichen Unsicherheiten auf einen Stempel für die Softball- Premiere und begnügte sich mit einem Sonderumschlag.

Brandneu (Nov. 96 !) : In Birmingham hat es doch noch einen Sonderstempel gegeben. In der Alabama At- A- Glance- Station wurde vom 19. -23.7.96 ein Fußball- Sonderstempel verwendet. Mit einer Bildvorlage kann jedoch noch nicht gedient werden ! Der Einsatz bezieht sich sowohl auf die Fußball- Vorrundenspiele als auch das *Alabama At- A- Glance- Festival*, das an diesen 5 Tagen als Freiluftveranstaltung ins kulturelle Olympia- Rahmenprogramm der Stadt gehörte, jedoch nicht Bestandteil des offiziellen *OLYMPIC ARTS FESTIVAL* war.

- Von anderen Orten, in denen Fußball-Vorrunden- Spiele ausgetragen wurden (Washington, Birmingham, Orlando, Miami) liegen keine Stempelmeldungen aus der Olympiazzeit selbst vor. In Columbus verzichtete der lokale Sammlerverein letztendlich wegen der rechtlichen Unsicherheiten auf einen Stempel für die Softball- Demonstrationsturniere und begnügte sich mit einem Sonderumschlag. So bleibt hier wie dort nur, auf normale Abstempelungen aus den Orten zurückzugreifen, will man sie denn belegen.

Briefzentren

Die drei regulären Briefzentren der Spiele wurden schon genannt. Der Einsatz der speziellen Werbefahnen war nicht eng an die Olympiazzeit gebunden.

Zentrale Stempelstelle

Die Post richtete in der Tradition ihrer Vorgänger eine zentrale Stempelstelle ein. Diese befand sich nördlich von Atlanta, in Marietta/ Cobb County. Dort waren fast alle Sonderstempel der Spiele innerhalb der Nachstempelfrist erhältlich. Viel Sammlerpost wurde dorthin umgeleitet.

Nach bisheriger Erfahrung war lediglich der Stempel vom IOC- Hotel von einer Nachstempelung ausgenommen.

Damit wären die Sonderpostämter komplett vorgestellt. Dem Thema "*Post und Kommunikation zu den Olympischen Spielen 1996*" wird der nächste Teil der Untersuchungen im Februar 1997 gewidmet sein.

Wenn auch manche Kritik aus Sammlersicht geübt wurde, soll hier ausdrücklich festgestellt werden: der persönliche Eindruck vom Erlebnis "ATLANTA 1996" war wesentlich vielfältiger und vor allem durch solche Erlebnisse wie am Stone Mountain geprägt. Beeindruckend war die Einsatzbereitschaft und die Offenheit vieler Freiwilliger der Spiele, den *volunteers*- und hätte der Autor eine Medaille zu vergeben, er würde sie an diese Gruppe begeisterungsfähiger und begeisterter Leute vergeben.

Nicht zuletzt die vielen Kontakte im Kreise der internationalen Sammlergemeinschaft vor Ort machten die Reise zu den Sommerspielen 1996 auch im Nachhinein sinnvoll.

